

Landratsamt Rottal–Inn

**Wärmepumpe bis 50 kW – Wasserrechtlicher Antrag**

**Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis**

**mit Zulassungsfiktion nach Art 15, 70 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

**zur Entnahme von Grundwasser**

**und zum Wiedereinleiten von abgekühltem Wasser in das Grundwasser**

**zum Betrieb einer Wärmepumpe bis 50 kW**

**(in 3-facher Ausfertigung beim Landratsamt Rottal-Inn vorzulegen)**

Landratsamt Rottal-Inn

SG 42.3 - Wasserrecht

Ringstraße 4 – 7

84347 Pfarrkirchen

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Antragsteller** | |
| Name, Vorname | |
| Straße, Hausnummer | PLZ, Ort |
| Telefon | E-Mail |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Grundstückseigentümer (falls nicht Antragsteller)** | |
| Name, Vorname | |
| Straße, Hausnummer | PLZ, Ort |
| Telefon | E-Mail |

|  |
| --- |
| 1. **Brunnenstandort (Entnahme- und Schluckbrunnen)** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Entnahmebrunnen** | **Schluckbrunnen** |
| Straße, Haus-Nr. | Straße, Haus-Nr. |
| Flur-Nummer | Flur-Nummer |
| Gemarkung | Gemarkung |
| Gemeinde | Gemeinde |

|  |
| --- |
| 1. **Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis** |

Ich beantrage die Erteilung der beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. Art. 15, 70 BayWG zum Entnehmen von Grundwasser und zum Wiedereinleiten von abgekühltem Wasser in das Grundwasser zum Betrieb einer Wärmepumpe.

Die Gewässerbenutzung dient  einem gewerblichen Zweck

einer privaten Nutzung

|  |
| --- |
| 1. **Befristung** |

Die Gewässerbenutzung soll ab dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ begonnen und auf 20 Jahre befristet werden.

|  |
| --- |
| **6. Bestätigung** |
| Die Richtigkeit der vorangegangen Angaben wird hiermit bestätigt. |
| **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers |

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.rottal-inn.de/datenschutz.

**Folgende Planunterlagen sind dreifach beizufügen (einschließlich dieses Antragsformulars):**

* Gutachten eines anerkannten privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft:  
  https://www.lfu.bayern.de/wasser/sachverstaendige\_wasserrecht/psw/doc/03\_psw\_liste\_tn.pdf
* Übersichtsplan M = 1 :1.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte
* Lageplan M = 1 : 5.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte
* Prüfzeugnis nach DIN 8901 (Nachweis über die automatische Abschaltung der Anlage ein schließlich der Wasserförderpumpe bei Leckagen) oder gleichwertiger Nachweis
* Brunnenausbaupläne von Förder- und Schluckbrunnen mit Bohrprofil und Schichtenverzeichnis
* Bei einer gewerblichen Nutzung zusätzlich bitte Angaben zur Menge der Betriebsmittel bei der Grundwasserwärmepumpe vorlegen

**Für Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:**

* Landratsamt Rottal-Inn, SG 42.3 Wasserrecht (rechtliche Fragen):   
  E-Mail: [grundwasser@rottal-inn.de](mailto:grundwasser@rottal-inn.de), Tel. 08561 – 20 349
* Wasserwirtschaftsamt Deggendorf (technische Fragen):   
  E-Mail: [poststelle@wwa-deg.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-deg.bayern.de), Tel.: 0991-25 04 0

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.rottal-inn.de/datenschutz.